

Klootschießer starten in neue Saison Punktrunden beginnen am Freitag: Veränderungen in den einzelnen Ligen

Ostfriesland/dge – Für Ostfrieslands Klootschießer beginnt die neue Saison 2006/2007 schon am Freitagabend. Wobei kaum einer der Wettkämpfe der neuen Punktrunden-Saison pünktlich um 18.00 Uhr starten dürfte, denn zunächst heißt es Daumen drücken für Deutschland. Sieben Wochen lang werden 25 Vereine auf die Jagd nach Punkten und Metern gehen, um am 12. August in einem gemeinsamen Finale die neuen Landesmeister zu bestimmen. Zum ersten Mal dabei sind die Vereine aus Stedesdorf und Dietrichsfeld, die als Spielgemeinschaften mit Mamburg und Ardorf an den Start gehen. Auch die Frauen von Berumerfehn um EM-Werferin Maike Meyer möchten erste Erfahrungen mit dieser noch relativ jungen Wettkampfform machen.

Landesliga: Norden, Ardorf, Langefeld und Münkeboe-Moorhusen (Aufsteiger) Das Gesicht der höchsten Spielklasse der Klootschießer hat sich nach dem freiwilligen Rückzug von Blomberg und Westeraccum in die Kreisliga deutlich verändert. Beide Mannschaften hätten ihre Spitzenwerfer aufgrund von Terminproblemen nur sporadisch einsetzen können und versuchen einen Neuanfang aus den Kreisligen heraus. Ein Favorit ist in dieser Liga schwerlich auszumachen. Das größte Werferpotential dürfte der Aufsteiger aus Münkeboe-Moorhusen haben, auch wenn Spitzenwerfer Marten Taddigs den Verein schon wieder verlässt. Man scheint aber in dem Jugendtalent Dennis Goldenstein aus Moordorf, der bei den Mannschaftsmeisterschaften mit einer Weite von 75,60 m auf sich aufmerksam machte, einen gleichwertigen Ersatz gefunden zu haben.

Begegnungen am Freitag: Münkeboe/M. -Ardorf; Norden - Langefeld. Bezirksliga: Wiesedermeer, Reepsholt, Horsten, Willmsfeld. Diese „Friedeburg-Liga“ wird durch den starken Aufsteiger aus Willmsfeld komplettiert. Auch hier ist kein Favorit auszumachen. Mit dem wohl schwächsten Flüchterteam geht Reepsholt ins Rennen, das jedoch als einzige Mannschaft auf einem Waldweg wirft und hier schon so manchen Gegner „geknackt“ hat. Die übrigen Mannschaften bevorzugen breitere Feldkampfbahnen, wobei vor allem Tammens Weiden ein besonderes Erlebnis sind. Aufsteiger Willmsfeld zeigte im vergangenen Jahr in der Kreisliga starke Leistungen und muss sich keineswegs verstecken. Begegnungen Freitag: Willmsfeld - Reepsholt; Horsten - Wiesedermeer. Kreisliga Nord: Westeraccum, Blomberg II, Eversmeer und Utgast. Neu dabei ist die Mannschaft aus Eversmeer, die jedoch mit Roman Wübbenhorst einen Spitzenwerfer in ihren Reihen hat, der als Jugendwerfer schon für Blomberg zu Meisterehren kam. In Utgast, dass nach einigen Jahren Pause wieder angreift, könnte mit den erfahrenen „Altcracks“ Lüpkes und Schiffer und den Wind-Brüdern wieder eine Klassemannschaft heranreifen. Die Mannschaften aus Westeraccum und Blomberg sind schwer auszurechnen. Hat man einige der Leistungsträger dabei, kann man jeden Gegner schlagen. Begegnungen Freitag: Westeraccum - Blomberg II; Eversmeer - Utgast. Kreisliga Ost: SG Marx, Uttel, Blomberg I, SG Dietrichsfeld/Ardorf. Vorjahresmeister Marx setzt auf seine bewährte Formation mit dem Legionär Uwe Köster an der Spitze. Eine Titelverteidigung wird sich in diesem Jahr jedoch deutlich schwieriger gestalten. Sollte Blomberg seine Spitzenwerfer in der ersten Mannschaft einsetzen, geht man hier sicherlich als Favorit ins Rennen um die Meisterschaft. Zumindestens einige Dietrichsfelder sind nun doch neugierig geworden, was es mit dem Punktrundenwerfen auf sich hat. Mit Verstärkung aus Ardorf wird man hier sicher eine gute Figur machen. Die Mannschaft aus Uttel wagt nach einem Jahr Pause einen erneuten Angriff. Begegnungen Freitag: Marx - Uttel; SG Dietrichsfeld/Ardorf - Blomberg I. Kreisliga West: SG Mamburg/Stedesdorf, Münkeboe II, Spekendorf. Mamburg hat sich hier mit dem Nachbarn aus Stedesdorf zusammengetan und wird hier ein wenig „Entwicklungshilfe“ in Sachen Punktrundenwerfen leisten. Als jahrelange sichere Bezirksligamannschaft ist man hier natürlich erster Favorit auf die Meisterschaft. An den Aufstiegskämpfen kann man aber als Spielgemeinschaft nicht teilnehmen. Um den Einzug in die Bezirksliga wird am 12. August Spekendorf oder die

2. von Münkeboe kämpfen. Begegnungen Freitag: Mamburg/Stedesdorf - Münkeboe II; Spekendorf spielfrei. Frauenliga: Ostermarsch (Titelverteidiger), Münkeboe, Moordorf, Norden, Berumerfehn. Dem unangefochtenen Meister der letzten Jahre, Ostermarsch, wächst langsam ernsthafte Konkurrenz heran. Sowohl Norden mit den Sjuts-Schwestern als auch Moordorf und Münkeboe werden es Blonn und Co. nicht leicht machen. Berumerfehn wird in der ersten Saison sicher erst einmal Erfahrungen sammeln wollen. Begegnungen Freitag: Mamburg/Stedesdorf - Münkeboe II; Spekendorf spielfrei.